

Lübeck, 27.01.2026

## Interfraktioneller Antrag

**Fraktionen:**  
Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN  
Geschäftsstelle der CDU-Fraktion  
Geschäftsstelle der FDP Fraktion

**Bearbeitung:** Angela Fiorenza (E-Mail: [Angela.Fiorenza@luebeck.de](mailto:Angela.Fiorenza@luebeck.de) Telefon: 122-1040)

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: AT zu ÄA zu 380/110 KV-Überlandleitung - TenneT

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
29.01.2026	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Antrag:**

Die Hansestadt Lübeck setzt sich für die Nordumgehung des Bartelsholzes ein und unterstützt die Firma TenneT bei der Prüfung der Machbarkeit. Der Bürgermeister wird daher beauftragt, unverzüglich Kontakt zu den Eigentümern aufzunehmen und die Bedingungen eines Erwerbes / Pachtung der für die Maststandorte und Leitung benötigten Flächen auf der Nordumgehung zu klären. Dem Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung ist in der März-Sitzung über die Ergebnisse der Gespräche zu berichten.

Es werden dabei keine Haushaltsmittel der Hansestadt Lübeck in Anspruch genommen und es werden keine Flächen der Stadt zum Tausch oder Verkauf angeboten.

Sollte sich bis Mitte März herausstellen, dass kein Einvernehmen mit den Eigentümern der für die Nordumgehung benötigten Flächen möglich ist, stimmt die Hansestadt Lübeck der Überspannung des Bartelsholzes mit den höheren Masten zu und nimmt Abstand von der ursprünglich geforderten Nordumgehung.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

### **Anlagen:**